Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

der empfieng den karacter
nicht vnd war getauft vn nicht
thristen. C auch wer sich lies
mit dro pringen zu der
tauff vnd di von nicht war
m vorthten sein lebens der
näm den karact aber war
das drowen mit Swerten
oder mit messern oder mit
gespos oder mit lanzen
oder das der mensch wurd
wider seine willen gestossen
m das wasser Do empfieng
er nicht den karact vnd
wurde nicht thristen auch
schullen fremde leut tauffen
das chind vnd firmen vnd
zu der tauff halten vnd zu
der firmung die dem chind
nicht gepoten sind. C auch
hast du mer da vorne vo
firmung da such ꝛc. C Von der
wurdichait des Sacraments
des leichnams unsers hern

Sacrament des leich
nams unsers hern
Ihesu thristi ist
das edlist vnd
das wurdigist vnder allen
Sacramenten von des we
gen das er got selben ist
vnd hat got selben gesatzt
zu der zeit als er wolt
schaiden von dise welt
mit seinem tod vnd vns
geben zu ainer gedacht
nus. C warm laien schuldig
sind zu nemen das Sacrament

In dem anpeginn
des glauben thristi
empfiengen die ge
lauburigen das Sacrament alle
tag von grosser lieb vnd sune
chait die da zu der zeit gewe
was von dem leiden vnsers
hern das newleich gesche
hen was. C auch empfiengen
sie das alletag durch ains
anfechtens willen das sie
tayleich leiden von den vnge
lauburigen leuten auff das sy
gesterkcht wurden in dem
glauben vnd in andn tuge
den vnd ob sie sturben das
dann das heilig Sacrament
in geb ain gelait vnd sterkch
zu dem ewigen leben als
unser her hat gelobt den
leuten. C da er sprach ich
pin das lebentige prot
vnd wer das isset der wi
leben ewigleich. C aber dar
nach da sich die zeit len
gent vnd verren wart
von dem leiden vnsers hern
vnd die pinecheit der leut
ab nam. C do satzt die heilig